

DS KFM

Z 91



PR 19

DIMENSIONEN	Z	PR
Abstraktes Problemlösen	92	20
Verbales Schlussfolgern	97	40
Numerisches Schlussfolgern	84	6
Mathematik	86	8
Berufliche Leistungsmotivation	98	43
Gewissenhaftigkeit	100	51
Integrität	106	74
Soziale Kompetenz	102	57
Offenheit für Erfahrungen	105	70

Z (Z-Wert): Standardwert im Wertebereich 70-130 (mit $M=100$, $SD=10$); PR (Prozentrang): Anteil in Bezugsgruppe mit einem Wert, der maximal ebenso hoch ist. Weitere Informationen zu Ergebnisinterpretation finden Sie auf der letzten Seite dieses Berichts. Bitte beachten Sie, dass das Verständnis der in diesem Bericht verwendeten Indikatoren eine Voraussetzung für die korrekte Interpretation der Ergebnisse ist.

Abstraktes Problemlösen

Z 92  PR 20

Kandidaten mit hohen Testwerten in dieser Dimension sind in der Lage, logisch und formal abstrakt zu denken. Sie können sowohl gegebene Informationen verarbeiten als auch folgerichtig Schlussfolgerungen ableiten.

In der Dimension Abstraktes Problemlösen ist der Kandidat/die Kandidatin weniger leistungsfähig als die meisten anderen Kandidaten. Bei der Konfrontation mit abstrakten Problemlöseaufgaben fiel es ihm/ihr schwer, die richtige Lösung zu identifizieren. Dabei hat er/sie mehr Zeit benötigt als andere Kandidaten oder es sind ihm/ihr mehr Fehler unterlaufen.

Verbales Schlussfolgern

Z 97  PR 40

Verbales Schlussfolgern erfasst, in welchem Ausmaß eine Person komplexe verbale Inhalte verstehen und darin enthaltene Informationen zueinander in Verbindung setzen kann. Eine hohe Ausprägung in diesem Bereich spricht dafür, dass textgebundene Informationen zweckmäßig verarbeitet und darauf basierend die richtigen Schlussfolgerungen abgeleitet werden können.

Im Vergleich zu den meisten anderen Kandidaten hat der Kandidat/die Kandidatin in der Dimension Verbales Schlussfolgern ein durchschnittliches Ergebnis erreicht. Es fiel ihm/ihr weitestgehend leicht, komplexe verbale Informationen zu erfassen und diese miteinander in Beziehung zu setzen. Er/Sie durchdringt anspruchsvolle verbale Aussagen häufig korrekt und leitet daraus meist folgerichtige Konsequenzen ab.

Numerisches Schlussfolgern

Z 84  PR 6

Personen mit hohen Werten in diesem Verfahren sind in der Lage, numerische Informationen schnell und zutreffend zu analysieren. Sie sind dazu fähig, Regelmäßigkeiten in zahlengebundenen Daten (Tabellen, Diagramme, Statistiken) zu entdecken und daraus korrekte Schlussfolgerungen abzuleiten.

Der Kandidat/ die Kandidatin hat in diesem Testverfahren ein unterdurchschnittliches Ergebnis erreicht. Verglichen mit anderen Kandidaten fällt es ihm/ ihr relativ schwer, in kurzer Zeit die Logik hinter gegebenem Zahlenmaterial herauszufinden. Dementsprechend anspruchsvoll und arbeitsaufwendig kann sich die Arbeit mit zahlenintensiven Materialien für ihn/ sie darstellen.

Mathematik

Z 86  PR 8

Personen mit hohen Ergebnissen in dieser Dimension verfügen über gutes mathematisches Verständnis und rechnerische Fähigkeiten auf dem entsprechenden Niveau. Mathematische Problemstellungen bewältigen sie gerne und mit Erfolg.

Das Testergebnis deutet darauf hin, dass dem Kandidat/der Kandidatin die Bearbeitung von mathematischen Aufgaben im Vergleich zu den anderen eher schwer fällt. Arbeitsinhalte, die einen intensiven Umgang mit mathematischen Inhalten fordern, gehören folglich nicht zu seinen/ihren Stärken.

Berufliche Leistungsmotivation

Z 98  PR 43

Berufliche Leistungsmotivation umfasst als generelle Persönlichkeitseigenschaft verschiedene Aspekte und Verhaltenstendenzen eines Kandidaten (z. B. Aufgabenorientierung, Lernorientierung, Karriereorientierung, Initiative, Wettbewerbsorientierung). Zusammen bilden sie die individuelle allgemeine Leistungsmotivation im Arbeitskontext.

Der Kandidat/Die Kandidatin ist in der Lage, sich langfristige Ziele zu setzen und diese auch kontinuierlich zu verfolgen, um eine Aufgabe zu erfüllen. Er/Sie hat Freude an Herausforderungen und gute Leistungen machen ihn/sie stolz. Neben dem Arbeitsleben sind ihm/ihr aber auch andere Lebensbereiche wichtig.

Gewissenhaftigkeit

Z 100  PR 51

Gewissenhaftigkeit bezieht sich auf das Ausmaß an Pflichterfüllung und die Neigung zu Sorgfalt, Genauigkeit und Zuverlässigkeit. Kandidaten mit hohen Werten auf dieser Dimension zeichnen sich dadurch aus, dass sie langfristig planen und Aufgaben zielgerichtet organisieren. Die Erledigung ihrer Pflichten schieben sie nur ungern auf. Sie sind in der Lage, sich zu disziplinierter und konzentrierter Arbeit zu motivieren. Ihre Lebensführung zeichnet sich in der Regel durch Planung und Organisation aus.

Der Kandidat/Die Kandidatin strebt danach, seine/ihre Aufgaben gewissenhaft und fehlerfrei zu bearbeiten, immer konzentriert zu bleiben und dabei pünktlich und verlässlich zu sein. In anderen Situationen versucht er/sie hingegen, schnell und effizient Ergebnisse zu liefern.

Integrität

Z 106  PR 74

Das Persönlichkeitskonstrukt "Integrität" ist im Berufsleben von großer Bedeutung. Kandidaten, die in diesem Test ein hohes Ergebnis erreicht haben, setzen sich für die Ziele des Unternehmens ein und sind Kollegen ein fairer Partner.

Das Testergebnis des Kandidaten/der Kandidatin zeugt von einem ausgeprägten Verständnis von Loyalität und Integrität. Er/Sie ist ein friedfertiger und vertrauensvoller Mensch, bedenkt stets die Ziele des Unternehmens und will jeden Schaden von seinem/ihrer Arbeitgeber fernhalten. In der Zusammenarbeit mit anderen unterstellt er/sie diesen keine unintegren Ziele. Seine/Ihre Arbeitseinstellung ist geprägt von einem gewissenhaften Vorgehen und dem Meiden von Risiken.

Soziale Kompetenz

Z 102  PR 57

Kandidaten mit einer hohen Ausprägung auf dieser Skala nehmen gerne sozialen Kontakt zu ihren Mitmenschen auf und pflegen diesen. In sozialen Situationen verhalten sie sich adäquat und selbstsicher. Im Beruf arbeiten sozial kompetente Kandidaten gerne mit anderen zusammen und sind verlässliche Teammitglieder. Damit einher geht ein wohlwollendes und positives Auftreten, die Fähigkeit, sich auf andere einzustellen sowie einfühlsam und fair zu sein. Die Erreichung eigener Ziele wird mit sozial akzeptablen Mitteln sichergestellt.

Der Kandidat/Die Kandidatin tritt gerne mit anderen in Kontakt. Menschen mit vergleichbaren Testwerten sind verlässliche Teammitglieder, arbeiten hin und wieder aber auch gerne alleine.

Offenheit für Erfahrungen

Z 105  PR 70

Offenheit für Erfahrungen beschreibt das Interesse an und das Ausmaß der Beschäftigung mit neuen Erfahrungen, Erlebnissen und Eindrücken. Kandidaten mit hohen Werten auf dieser Dimension geben an, ein reges Phantasieleben zu besitzen und an vielen Dingen interessiert zu sein. Sie beschreiben sich häufig als wissbegierig, intellektuell, phantasievoll, experimentierfreudig und künstlerisch interessiert.

Der Kandidat/Die Kandidatin ist neuen Dingen und Ideen gegenüber sehr offen. Er/Sie probiert gerne neue Arbeitsmethoden aus und interessiert sich für alles Mögliche. Er/Sie ist bereit, sich mit neuen Inhalten auseinanderzusetzen und sich weiterzubilden. Positionen, in denen er/sie up-to-date bleiben muss, sind daher gut für ihn/sie geeignet. Ebenso geeignet sind auch Positionen, in denen er/sie mit einer Vielzahl an verschiedenen Personen in Kontakt treten muss.